

ästen geklopft, auch mehrf. zusammen mit den Larven unter pilziger Eichenrinde und unter brandgeschädigter Haselrinde gefunden; mehrere *Laemophloeus*-Arten (z. B. *muticus* und *monilis*) sind offenbar an Pilze oder Pilzbelag gebunden: Th. Palm i. l. III. 1954. — *L. duplicatus*: Hb: Büchen b. Ratzeburg, und Hn: Umg. Ülzen, Lohse leg. an den Schnittflächen frisch gefällter Eichen VI. u. VII. — 291: *Laemophloeus Emgei*: Ba: Überlingen, E. Jünger leg. VIII. 1937 unter Rinde von Buchenklafferholz, det. K. Hänel. Nach diesem Funde und dem Funde von Heidenreich b. Dessau (an einer liegenden alten Eiche) scheint die Art in Deutschland eingebürgert zu sein, während die Funde in Hamburg (im Freihafen an Säcken und in einer Mühle) und in Thüringen (Arnstadt 1 Ex. im Zimmer) auf importierten Stücken beruhen. Nach einer Mitteilung von W. Liebmann-Arnstadt (i. l. 1954) soll *L. Emgei* synonym zu *ferrugineus* sein und müßte als Art gestrichen werden; ein englischer Forscher (R. W. Howe) wird darüber berichten. — *L. alternans*: Hs (n. F.): Taunus b. Kronberg, R. zur Straßen leg. XI. 1952 in den Gängen von *Pityogenes chalcographus* auf Blaufichte (*Picea pungens*) zus. mit *Hypophloeus linearis* und *Nemosoma elongatum*. Rh: Hunsrück b. Kastellaun, Schmaus leg. III. 1953, 1 Ex. unter der Rinde einer Kiefernspitze, die von *Pityogenes bidentatus* befallen war.

Fortsetzung folgt

Julius Stephan †

Am 29. August verstarb im 78. Lebensjahr der aus Schlesien (Bad Reinerz) gebürtige Schriftsteller und Entomologe Julius Stephan. Er war vielen Schlesiern durch sein gastfreundliches Haus bekannt. Seine bedeutende Sammlung, deren Verbleib unbekannt ist, mußte er bei seiner Umsiedlung nach Cuxhaven zurücklassen.

Buchbesprechung

Bunte Vogel- und Insektenwelt. Jahrweiser für 1955. DM 3,90, Verlag Die schönen Bücher. Dr. Wolf Strache, Stuttgart-N, Ossietzkystraße 6.

Der beliebte, hervorragend ausgestattete Kalender „Bunte Vogel- und Insektenwelt“ ist auch in diesem Jahr wieder erschienen. Auf 27, auch als Postkarten verwendbaren Kunstdruckseiten, ist eine Anzahl schöner und interessanter Insekten (z. B. *Arctia flavia*, *Graëlsia isabellae*, *Urania croesus* usw.) und Vögel (z. B. *Trichodroma muraria* usw.) dargestellt. Jedes einzelne Bild ist ein kleines Kunstwerk, geschaffen von dem kürzlich verstorbenen Kronberger Kunstmaler Philipp Gönnert. Kurze Bemerkungen über die Verbreitung der dargestellten Tiere, sowie astronomische Angaben, bereichern den Kalender. In gleich vornehmer Aufmachung und zum gleichen Preise erschien auch „Die bunte Pflanzenwelt“; reizende, bunte Pflanzendarstellungen von demselben Künstler. Jedem Naturfreund können wir die Anschaffung dieser entzückenden Kalender, die sich auch für Geschenkzwecke sehr gut eignen, wärmstens empfehlen. Lederer.